



**Niederschrift  
über die Sitzung der geschäftsführenden AG der Biosphäre Die Halligen  
am Donnerstag, dem 24.06.2021, durchgeführt als Videokonferenz**

Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 16:00 Uhr

**Teilnehmende:**

Dirk Bienen-Scholt, Gemeindevertreter Hallig Hooge  
Melf Boysen, Gemeindevertreter Langeneß  
Ruth Hartwig-Kruse, Bürgermeisterin Nordstrand  
Heike Hinrichsen, Bürgermeisterin Langeneß  
Katja Just, Bürgermeisterin Hallig Hooge  
Michael Klisch, stellvertretender Bürgermeister Gemeinde Hooge  
Dr. Jürgen Kolk, Bürgermeister Gröde  
Sönke Lorenzen, Halligkümmerer Stadt Husum  
Sabine Müller, Geschäftsführerin Biosphäre Halligen  
Sandra Rohde, Leitende Verwaltungsbeamtin Amt Pellworm

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Beschluss des Protokolls vom 11.03.2021
4. Bericht der Nationalparkverwaltung/Bericht Biosphäre Pellworm
5. Bericht zu den Pilotprojekten Hallig2050 aus dem Projektbüro
6. Beratung: zukunftsfähige Halligschulen
7. Bericht der Geschäftsstelle zu den Projekten der Biosphäre
8. Termine
9. Verschiedenes

**Zu TOP 1 Begrüßung**

Ruth Hartwig-Kruse begrüßt ganz herzlich alle Teilnehmenden der geschäftsführenden Arbeitsgruppe der Biosphäre Die Halligen zur Videokonferenz.

Die TOP 4 und 5 entfallen, da sich die Referent\*innen Armin Jeß, Annemarie Lübcke und Silke Wissel abgemeldet haben.

**Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Erfolgt wie vorgetragen einstimmig.

**Zu TOP 3 Beschluss des Protokolls vom 11.03.2021**

Das Protokoll vom 11.03.2021 wird einstimmig und ohne Änderung beschlossen.



#### **Zu TOP 4 Bericht aus der Nationalparkverwaltung/Biosphäre Pellworm**

Entfällt.

#### **Zu TOP 5 Bericht zu den Pilotprojekten Hallig 2050 aus dem Projektbüro (Annemarie Lübcke)**

Entfällt.

#### **Zu TOP 6 Beratung: Zukunftsfähige Halligschulen**

Anlässlich der anstehenden Schulgesetzerweiterung (2. Lesung ist abgeschlossen) fanden seit dem April 2019 verschiedene Gespräche mit der Schulrätin Frau Britta Lenz und den Bürgermeister\*innen Ruth Hartwig-Kruse, Heike Hinrichsen und Katja Just statt.

Hintergrund der Initiative der Schulrätin für die Gesetzesänderung war die mögliche, vertragliche Anbindung der Halligschulen an die Herrendeichschule auf Nordstrand, um die verwaltungsrechtlichen Abläufe für die Halliglehrenden zu erleichtern und die Qualität der Lehre auf den Halligen weiter zu entwickeln. Mit der Kooperation mit der Herrendeichschule sind Ausfallzeiten von Lehrenden kompensierbar und werden das Erlernen einer zweiten Fremdsprache, das Ablegen der Prüfung für den Hauptschulabschluss und regelmäßiger Fachunterricht an Festland möglich.

Da für die Halliggemeinden in den vorangegangenen Gesprächen verschiedene Fragen offen geblieben waren, fand am 31.05.2021 eine gemeinsame Sitzung der Bürgermeister\*innen, Ausschussvorsitzenden und Elternvertretenden der Gemeinden Hooge, Langeneß und Nordstrand/Nordstrandischmoor statt.

Die drei Bürgermeisterinnen erklärten übereinstimmend, dass eine verbindliche Schularbeitsstruktur in Zukunft so zu fixieren ist, dass diese unberührt von personellen Veränderungen an den Halligschulen fortbesteht.

Gemeinsames Ziel sind gleiche und gute Bedingungen auf allen Halligen, die den Schüler\*innen einen guten Anschluss an das Niveau an Festland sichern.

Für die Ausgestaltung der Verträge zwischen den kooperierenden Schulen sind die einzelnen Gemeinden als Schulträger\*innen zuständig.

Nächster Termin der Schulrätin mit Bürgermeister\*innen., Ausschussvorsitzenden und Elternvertretenden wird am 05.07.2021 um 10:30 Uhr auf Schlüttsiel stattfinden, um weitere Fragen zu der Kooperationsgestaltung zu besprechen. Ruth Hartwig-Kruse rät, den Termin zu nutzen, um Zuständigkeiten zwischen Gemeinden und Schulamt klar zu bestimmen.

#### **Zu TOP 7 Bericht der Geschäftsstelle zu den Projekten der Biosphäre**

##### **Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts Biosphäre Die Halligen**

Diese Gründung hat zum Ziel, die Aufgaben Regionalentwicklung und Tourismusmarketing weiter zu stärken und eine Rechtsfähigkeit in der Biosphäre Die Halligen nach 15 Jahren gemeinsamer interkommunaler Zusammenarbeit zu erlangen.



Alle erstellten Unterlagen (Satzung, öffentlich-rechtlicher Vertrag sowie Abwägungsbericht) sind bei der Kommunalaufsicht Anfang März eingegangen und befinden sich aktuell noch in der Prüfung.

Wenn grünes Licht von der Kommunalaufsicht gegeben wird, erfolgt die Beratung und Beschlussfassung in den Gemeinden.

Wunsch ist die Gründung zum 01.01.2022.

### **HALLIGeMED und dessen Nachfolgeregelung**

Das geförderte Pilotprojekt HALLIGeMED-Projekt lief zum Jahresende 2020 aus. Es liegt ein Abschlussbericht des Projektträgers UKSH vor.

Die Biosphäre Die Halligen hat bereits im November 2019 Minister Garg um Unterstützung für die Gemeinden gebeten, um eine Überführung der Projektinhalte in die Regelversorgung zu organisieren.

Erst im Juni 2020 erfolgte ein Termin mit Landrat, Kreispräsident, Fachbereichsleitungen des Kreises und Geschäftsführer der kreiseigenen Klinikums mit der Biosphäre Die Halligen. Dabei wurde ein politischer Konsens erreicht, dass die Projektinhalte erhalten bleiben und vor Ort, d.h. im Klinikum Nordfriesland geleistet werden.

Aufgrund der Pandemie hat es sich leider nicht realisieren lassen, dass diese sogenannte „regionale Lösung“ zum 01.01.2021 einsatzbereit war.

Aktuell wird eine, vom Sozialministerium geförderte Alternative auf Initiative des Zweckverbandes Daseinsvorsorge bis zum 30.06.2021 umgesetzt. Hierbei erreichen Halligpflegende im Bedarfsfall die Telenotarztzentrale des Universitätsklinikums Aachen und können auf diese Weise rechtssicher arbeiten. Der Dienst wird über die Firma Umlaut geleistet.

Für die Patient\*innen setzt sich somit die verbesserte, ärztliche Verfügbarkeit der vergangenen zwei Jahre fort. Die Fortführung dieser Zusammenarbeit ist gewünscht und ein entsprechender Förderantrag liegt dem Ministerium vor.

Der Vorstand des Zweckverbandes hat sich entschieden, um für die Umsetzung der regionalen Lösung und der damit verbundenen Verhandlungen mit den beteiligten Akteuren (Kreis, Klinikum, Ministerium, kassenärztliche Vereinigung) besser aufgestellt zu sein, ein einjähriges Projektmanagement mit einer 0,5-Stelle zum 01.04.2021 einzurichten. Die Stelle hat Isabell Müller inne. Sie ist zudem mit 0,5 als Halligpflegende auf Hooge tätig.

Aktuell stimmt sie mit Ministerium, Kreis, Klinikum NF und Zweckverband Inhalte ab. Trägerschaft und Finanzierung sind zu klären.

### **Tourismusbüro**

Die dwif-Fallstudie „Nachhaltiger Tourismus in Biosphärenreservaten“ in Kooperation mit der Nationalparkverwaltung läuft noch. Erforscht werden sollte die Wertschöpfungskette entlang der Ringelganstage. Die Studie sollte Vorschläge für eine verbesserte, wirtschaftlichere Nutzung des naturtouristischen Angebots durch die beteiligten Betriebe generieren.





Aufgrund der Coronaaufgaben fielen die Ringelganstage 2020 und 2021 vollständig aus, so dass keine neuen Daten erhoben werden konnten. Um die Studieninhalte überhaupt bearbeiten zu können, wird die Zahlengrundlage vorheriger Jahre, die die Nationalparkverwaltung zur Verfügung stellt, herangezogen.

### **Ringelganstage 2021**

Die Ringelganstage 2021 wurden pandemiebedingt kurzfristig abgesagt. Die AG RiGaTa hatte ein, an die Coronamaßnahmen angepasstes Programm erstellt und auf Durchführbarkeit von Outdoorangeboten gesetzt. Geplant war eine kleine Eröffnung auf Gröde mit Übergabe der goldenen Ringelgansfeder durch Minister Albrecht. Da der Termin der Eröffnung in den verlängerten Lockdown fiel, wurde die Veranstaltung als Ganzes abgesagt. Der Mal- und Bastelwettbewerb für die Schulen fand statt. Die Auswahl der Gewinnerbilder führte die AG RiGaTa am 11.06.2021 durch. Nach den Sommerferien wird die Gewinnerklasse den Ausflug auf die Hallig absolvieren.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Halliglüüd ünner sick findet am 22.08.2021 auf Nordstrandischmoor statt. Die MS Seeadler holt alle Halliglüüd ab. Auf dem Programm steht eine Besichtigung der Anwarftung der Norderwarft und des neuen landwirtschaftlichen Betriebs sowie der Baustelle des Wohnhauses.

Fortlaufend wird die Marketingkooperation mit der Nordsee Tourismus Service GmbH (NTS) umgesetzt, die als Ersatz für die coronabedingt ausgesetzte Messekooperation fungiert. Im Juli hat die Geschäftsstelle ein Angebot für Pressevertretende zum Thema Flachlandwandern erstellt, das von der NTS deutschlandweit an Pressevertretende versandt wird.

Parallel erfolgt eine Bearbeitung von Presse- und Gästeanfragen. Michael Klisch regt an, als Biosphäre Die Halligen ein eigenes Filmprojekt mit einem freischaffenden Filmproduzenten zu initiieren. Sabine Müller wird Kontakt mit einem Filmproduzenten aufnehmen, der aktuell auf Hooge und in Nordfriesland tätig war und die Möglichkeiten besprechen.

### **Zu TOP 8 Termine**

Alle 14 Tage findet am Mittwoch um 18:00 Uhr eine Videokonferenz der Halliggemeinschaft statt, um einen regelmäßigen Austausch zu gewährleisten. Nächster Termin ist am 30.06.2021.

- 12.06. Gespräch über die Zusammenarbeit mit Entwicklungszone Pellworm, Nordstrandischmoor
- 19.06. Austausch Nationalparkverwaltung/Entwicklungszone Pellworm
- 15.07. Kassenprüfung AktivRegion Uthlande, Wyk auf Föhr
- 27.07. Gemeindeversammlung Hallig Hooge
- 22.08. Halliglüüd ünner sick, Nordstrandischmoor
  
- 25.06. Urlaub Geschäftsführung
- 07.07. Urlaub Geschäftsführung





02.-15.08. Urlaub Geschäftsführung

## Zu TOP 9 Verschiedenes

### Runder Tisch der Halligen im MELUND

Sabine Müller informiert, dass ein Termin für den Runden Tisch im Ministerbüro angefragt wurde und bittet darum, Themenvorschläge zu sammeln und anzumelden. Die Teilnehmenden nennen die Wasserleitung vom Festland nach Pellworm und Hallig Hooge sowie die Finanzierbarkeit des Erhalts oder Neubaus der Anleger genannt.

### Biosphärenrat

Der nächste Biosphärenrat soll gern als zweitägige Veranstaltung organisiert werden. Aufgrund der geänderten Stornierungsgebühren kommt die Nordsee-Akademie leider nicht mehr in Frage. Es gilt, ein geeignetes Wochenende sowie eine Location zu finden. Katja Just rät dazu, auch bei den Nationalparkpartnern Verfügbarkeiten abzufragen.

### Fortschreibung Generalplan Küstenschutz 2022

Ruth Hartwig-Kruse berichtet von der Erarbeitung einer Stellungnahme anlässlich des Entwurfs des Generalplans Küstenschutz 2022, der den zukünftigen Schutz der Halligen thematisiert. Den Mitgliedern der Halliggemeinschaft war es wichtig, die Bedeutung zukünftigen Küstenschutzes unter Einbeziehung der Halligbevölkerung zu betonen.

### Landwirtschaft auf den Halligen

Ruth Hartwig-Kruse und Sabine Müller unterstützten bei einem Ortstermin auf Hallig Hooge die dortigen Landwirte mit einer Beratung zur sachgerechten Festmistlagerung auf den Halligen. Ziel sollte es zukünftig für die Betriebe sein, rechtskonform den Mist zu lagern.

Ruth Hartwig-Kruse berichtet zudem von ihren Gesprächen mit den Landwirt\*innen zur Zukunft des Halligprogramms. Den Landwirten wird geraten, sich untereinander abzustimmen, wenn sie wie auf Hooge thematisiert, den GV-Schlüssel verändern möchten. Sie betont, wie wichtig der Erhalt des Halligprogramms in seiner derzeitigen Ausprägung und Finanzmittelausstattung für die Halligen ist. Sowohl die Landgesellschaft als auch die Vorsitzenden der Biosphäre Die Halligen wünschen sich einen biosphärenweiten Konsens. Es wird empfohlen, ein gemeinsames Statement zu erarbeiten, dass die Zustimmung zum Programm spiegelt.

Der nächste Termin der geschäftsführenden AG findet nach der Sommerpause statt. Je nachdem, welche Coronabestimmungen dann aktuell gelten, wird die Sitzung als Präsenz- oder Onlineveranstaltung durchgeführt. Die Terminabfrage erfolgt durch die Geschäftsstelle.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, daher schließt Ruth Hartwig-Kruse die Videokonferenz mit einem Dank für die Teilnahme um 16:00 Uhr.



Ruth Hartwig - Kruse

(Ruth Hartwig-Kruse)

S. Müller

(Sabine Müller)

Protokoll: 12.07.2021